

Die Pfalz im Königreich Bayern während des 19. Jahrhunderts

Im Jahre 1214 hat Kaiser Friedrich II. die Pfalzgrafschaft bei Rhein an die Familie der Wittelsbacher übertragen. Damit begann eine 700 Jahre dauernde gemeinsame Geschichte Bayerns und der Pfalz unter der Dynastie der Wittelsbacher. Dieses Ereignis der deutschen und europäischen Geschichte ist Anlass vielfältigen Gedenkens. In dieses reiht sich die wissenschaftliche Tagung „Wittelsbach, Bayern und die Pfalz: das letzte Jahrhundert“ ein. Ausgewiesene Kenner aus Bayern und der Pfalz werden ihren Kollegen und der geschichtsinteressierten Öffentlichkeit zentrale Aspekte der Stellung der Pfalz im Königreich Bayern zwischen der Angliederung im Jahre 1816 und dem Ende der Wittelsbacher Herrschaft 1918 präsentieren. Damit soll zugleich der Dialog zwischen den bayerischen und pfälzischen Historikern über diese Epoche der gemeinsamen Geschichte belebt werden. Die Tagung ist eine gemeinsame Veranstaltung der „Generaldirektion Kulturelles Erbe“ des Landes Rheinland-Pfalz, der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt und der „Hambach-Gesellschaft für historische Forschung und politische Bildung“. Eine Unterstützung gewährte die Stiftung Bayern-Pfalz.

PROF. DR. KARSTEN RUPPERT
Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt

INFORMATIONEN

Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt, daher bitte Anmeldung bis 25.03.2014 an Katja Mikolajczak, Email: katja.mikolajczak@gdke.rlp.de, Tel. 0261 6675 4131, Fax 0261 6675 4150

IM FALLE EINES RÜCKTRITTS VON DER ANMELDUNG WIRD UM ABMELDUNG GEBETEN.

Es wird ein Unkostenbeitrag von 3,00 € erhoben

TAGUNGSSTÄTTE

Schloss Villa Ludwigshöhe, Villastraße 64, 67480 Edenkoben, Fon 06323 930-16, www.schloss-villa-ludwigshoe.de

VERPFEGUNG UND UNTERKUNFT

Möglichkeit zur Verköstigung besteht im Café von Schloss Villa Ludwigshöhe.

Buchung einer Unterkunft unter:
<http://www.garten-eden-pfalz.de/gastgeber/gastgeberdatenbank/>

ANREISE

Auto: Autobahn A 65 Abfahrt Edenkoben L 507, L 512 (Deutsche Weinstraße)

Busse und Bahn: Anreise direkt nach Edenkoben Bahnhof von Neustadt/Weinstraße Hbf und Karlsruhe Hbf. Vom Bahnhof Edenkoben zur Villa Ludwigshöhe mit dem Taxi.

Mit den Bussen der „PalatinaBus“ von Neustadt / Weinstraße oder Landau Hbf ebenfalls direkt nach Edenkoben.

TAGUNG

Wittelsbach, Bayern und die Pfalz: Das letzte Jahrhundert

28. und 29. März 2014
Schloss Villa Ludwigshöhe, Edenkoben

PROGRAMM

Freitag, 28. März 2014

8.30 Uhr Begrüßung

Thomas Metz, GDKE:

Einführung

Prof. Dr. Karsten Ruppert, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt:

SEKTION: POLITIK, VERFASSUNG, RECHT

Leitung: Prof. Dr. Karsten Ruppert

8.45 Uhr Die pfälzische Sonderkultur in der politischen Entwicklung Bayerns bis zur Revolution von 1848/49

Prof. Dr. Hans Fenske, Universität Freiburg

9.45 Uhr Zwischen zwei Revolutionen: Die politische Entwicklung Bayerns und der Pfalz von 1848/49 bis 1918

PD Dr. Wilhelm Kreutz, Universität Mannheim

10.45 -11.15 Uhr PAUSE

11.15 Uhr Die Entwicklung der Verwaltung und Kommunalverfassung in der Pfalz und im rechtsrheinischen Bayern

Dr. Franz Maier, Landesarchiv Speyer

12.15 Uhr Rechtsordnung und Justizverfassung der Pfalz

Prof. Dr. Reinhard Heydenreuther, Katholische Universität Eichstätt / Staatsarchiv München

13.15 - 14.30 UHR MITTAGSPAUSE

SEKTION WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT

14.30 Uhr Die pfälzische Landwirtschaft des 19. Jahrhunderts im Spiegel des bayerischen Stammlandes

Prof. Dr. Alois Seidl

15.30 Uhr Industrialisierung und Gewerbe der Pfalz,

Prof. Dr. Dirk Götschmann, Universität Würzburg

16.30 -17.00 Uhr PAUSE

17.00 Uhr Von Adel und Bürgertum. Bayern und die Pfalz aus gesellschaftshistorischer Perspektive.

PD Dr. Markus Raasch

18.00 Uhr Die Pfalz im gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Wandel Bayerns in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts

Prof. Dr. Hermann Rumschöttel

19.00 Ende des Tagesprogramms

Samstag, 29. März 2014

SEKTION RELIGION UND KULTUR

Leitung: PD Dr. Markus Raasch

8.30 Uhr „Pfälzer ‚Eigen-Sinn‘ - Der Unionsprotestantismus im Königreich Bayern“

Prof. Dr. Werner K. Blessing, Universität Erlangen-Nürnberg

9.30 Uhr Zwischen bayerischem Staatskirchentum und Milieubildung. Strukturelle Rahmenbedingungen und spezifische Eigenheiten des Pfälzer Katholizismus

Prof. Dr. Klaus Unterburger, Universität Regensburg

10.30 -11.00 Uhr PAUSE

11.00 Uhr Schulwesen und höhere Bildungsanstalten der Pfalz im Rahmen des bayerischen Bildungssystems

Dr. Lenelotte Möller, Speyer

12.00 Uhr Pfälzische Kulturlandschaft oder kulturelle Provinz ?

Dr. Jürgen Vorderstemann, Speyer

13.00 Ende der Tagung

